

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Kunst und Kultur	28.04.2015

Beantwortung der mündlichen Anfrage von Herrn Pöttgen bzgl. des Kunstwerkes Parkhaus Magnusstraße

RM Pöttgen stellte im Ausschuss vom 10.3.2015 die Frage, was mit dem großflächigen Kunstwerk passiert sei, welches während des „CityLeaks-Festivals“ am Parkhaus in der Magnusstraße installiert gewesen und nun abmontiert worden sei.

Das Kulturamt hat zu dieser Frage Rücksprache mit Iren Tonoian, Vorstandmitglied des Vereins artmx e.V. und verantwortliche Festivalorganisatorin von „City-Leaks“ gehalten und kann den Sachverhalt wie folgt erklären:

1. Als „City Leaks“ die Fassade 2011 zur Gestaltung zur Verfügung gestellt wurde, war den Festivalorganisatoren und den beteiligten Künstlern klar, dass die Wand nicht lange im Stadtbild erhalten bleiben würde. Die Nutzungsverträge, die „City Leaks“ mit den Fassadengebern abgeschlossen hat, sind nur auf die Dauer des Festivals beschränkt. Was nach Ende des Festivals mit den gestalteten Wänden geschieht, kann „City Leaks“ leider nicht beeinflussen.
2. So kam es auch in der Magnusstraße dazu, dass das Parkhaus kernsaniert werden sollte, die Wellblechfassade abgetragen wurde und nun leider auf die Entsorgung wartet. City Leaks ist in Gesprächen mit den Parkhausbetreibern gewesen, um zu prüfen, ob das Wellblech an der Fassade des sanierten Parkhauses Platz finden würde, aber dafür sei der Platz nicht mehr ausreichend gewesen.

gez. Laugwitz-Aulbach